



# Impulsveranstaltungen Gesundheitsförderung

## Factsheet für Veranstalter\*de

**Gesundheitsbewusstes Verhalten wirkt sich auf die eigene Gesundheit und auf die Ausgaben der öffentlichen Hand für das Gesundheitswesen aus. Ein gesundheitsfördernder Lebensstil erzielt positive Auswirkungen auf die Lebensqualität und somit auch auf das Wohlbefinden. Es lohnt sich also, das Gesundheitspotenzial in der Bevölkerung zu aktivieren und die dafür notwendigen Informationen und Impulse zu vermitteln.**

Die Fachstelle Gesundheitsförderung unterstützt Gemeinden und Akteure aus dem Bereich Gesundheit und Soziales finanziell und beratend bei der Planung und Durchführung von öffentlichen Anlässen rund ums Thema Gesundheitsförderung.

### Potentielle Veranstalter\*de

Die Gastgeberrolle übernehmen Gemeinden und/oder kantonale, regionale oder lokale Akteure im Kanton Graubünden (z.B. Beratungsstellen, Spitäler, Jugendstellen, keine kommerziellen Anbieter). Die lokale Verankerung (z.B. durch Kooperationen) ist wichtig.

### Themenauswahl

Die Informations- und Sensibilisierungsanlässe sollen die Stärkung der physischen, psychischen und sozialen Gesundheit thematisieren und auf lokale und regionale gesundheitsförderliche Angebote hinweisen. Ein klarer Fokus auf eine bestimmte Zielgruppe (z.B. ältere Menschen, Jugendliche oder Eltern; keine Fachpersonen) ist für eine erfolgreiche Impulsveranstaltung zentral.

### Geeignete Methoden

Attraktive Methoden (z.B. Film, Improvisationstheater, etc.) machen wichtige Themen der Bevölkerung zugänglich.

Im Idealfall gibt eine anschliessende Podiumsdiskussion (inkl. Moderation) Betroffenen, Angehörigen und Fachpersonen eine Stimme. Solche dialogischen<sup>1</sup> öffentlichen Anlässe berühren und fördern gegenseitiges Verständnis in besonderem Masse. Sie zeigen individuelle Erfahrungen und Strategien sowie Unterstützungsangebote im Umgang mit herausfordernden und belastenden Situationen oder Lebensübergängen auf. Weitere Methoden wie Fachvorträge, Lesungen, Ausstellungen, Erzählcafés oder Living library sind ebenfalls möglich.

Unterstützt werden niederschwellige Impulsveranstaltungen (kostenloser oder günstiger Eintritt, gute Erreichbarkeit, hindernisfreie Infrastruktur, verständliche Sprache), die zusätzlich Gelegenheit zum sozialen Austausch bieten.

### Finanzielle Beteiligung

Die Fachstelle Gesundheitsförderung übernimmt max. 50 % der anfallenden Kosten für die Miete der Räumlichkeiten, «Gagen» der Gesprächsteilnehmenden, Vorführrechte, Verpflegung und Schaltung von Inseraten **bis maximal CHF 2'000 pro Veranstaltung**. Die Gemeinden bzw. Akteure tragen im Gegenzug die Kampagnen der Fachstelle Gesundheitsförderung (je nach Zielgruppe: [sichergehen.ch](http://sichergehen.ch), [findhelp.gr.ch](http://findhelp.gr.ch), [gr.feel-ok.ch](http://gr.feel-ok.ch), [wie-gehts-dir.ch](http://wie-gehts-dir.ch) oder Parentu-App) mit durch Logo-Platzierung und Auflage von Informationsmaterial.

<sup>1</sup> Trialog steht für den Austausch von Betroffenen, Angehörigen und Fachleuten. Eigene Erfahrungen und unterschiedliche Blickwinkel können dabei gleichberechtigt ausgetauscht und dem Publikum nähergebracht werden.

## Ablauf der Unterstützung durch die Fachstelle Gesundheitsförderung (GF)

Was	Zuständigkeit	Zeitpunkt
<b>Vorabklärungen und Entscheid zur Durchführung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktaufnahme GF</li> <li>- Klärung möglicher Partner</li> <li>- Thema und Methode (Film, Theater, etc.) festlegen</li> <li>- Vorabklärungen zu möglicher Moderation und Podiumsteilnehmenden</li> <li>- Datum und Räumlichkeit (z.B. regionales Kino, Gemeindesaal, Turnhalle) festlegen</li> <li>- Budget und Finanzierungsplan erstellen</li> </ul>	<b>Veranstaltende</b> GF erklärt das Unterstützungsangebot und berät anhand bestehender Erfahrungen → <a href="#">Ideenkatalog</a> → <a href="#">Gesuchformular online ausfüllen</a>	spätestens 3 Monate vor Veranstaltung
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b> z.B. <b>Logo Fachstelle GF einfügen</b> ; Medienmitteilung, Newsmail, Inserate, Verteilen/Versand von Flyern, Aushang Kleinplakate, Medienschaffende einladen	<b>Veranstaltende</b> GF unterstützt nach Bedarf → <a href="#">Logo Fachstelle GF senden</a> → <a href="#">Merkblatt Tipps für Veranstalter</a> → <a href="#">Vorlage Medieninformation</a>	ab ca. 1 Monat vor Veranstaltung
<b>Feinplanung des Anlasses</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ablauf, Technik, Verpflegung</li> <li>- Briefing Moderation/ Podiumsteilnehmende</li> <li>- etc.</li> </ul>	<b>Veranstaltende</b> GF berät falls gewünscht → <a href="#">Merkblatt Tipps für Veranstalter</a>	
<b>Durchführung des Anlasses</b>	<b>Veranstaltende</b> GF erhält Tisch für Materialien	
<b>Evaluation</b>	<b>Veranstaltende</b> → <a href="#">Broschürendispenser zurücksenden</a> → <a href="#">Schlussdokumentation inkl. Abrechnung an GF senden</a>	Nach Vereinbarung  spätestens 1 Monat nach der Veranstaltung

Gemeinsam schaffen wir Rahmenbedingungen, die ein gesundes Leben in Graubünden fördern. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

### Ihr Kontakt

Claudia Ruggli

Projektleiterin Gesundheitsförderung im Alter

+41 81 257 25 76

[Claudia.Ruggli@san.gr.ch](mailto:Claudia.Ruggli@san.gr.ch)